

	<p>Object: Meißel</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventory number: ÄM 23137</p>
--	--

Description

In Ägypten war das Errichten von Gebäuden immer von Riten und Feierlichkeiten begleitet. Am Beginn dieser Zeremonie wurde der Platz mit Schnüren markiert und es erfolgte eine Art Grundsteinlegung, wie wir sie noch heute pflegen.

Archäologisch lassen sich von diesen Riten die sogenannten Gründungsgruben nachweisen. Diese Gruben waren unter den Mauern und Ecken von Tempeln angelegt. In ihnen lagen u. a. Gefäße, Werkzeuge und Baumaterialien in Miniaturformat und Knochen sowie Schädel von Opfertieren.

In Deir el-Bahari wurden nicht weniger als sechzehn Gründungsdepots der Königin Hatschepsut gefunden. Ein Großteil von ihnen kam im Jahre 1896 als Geschenk der Egypt Exploration Society nach Berlin, die zu dieser Zeit Ausgrabungen in Ägypten finanzierte. Weitere Beigaben (ÄM 20458-20461) gelangten in die Hände eines Antikenhändlers in Luxor und wurden erst im Jahre 1912 vom Ägyptischen Museum gekauft. Zudem konnten 1930 von dem in München ansässigen Händler Erich Junkelmann zwei weitere Modellwerkzeuge (ÄM 23136-23137) gekauft werden, die der gleichen Herkunft entstammen. Allen Gründungsbeigaben gleich ist ihre identische Inschrift.

Auf der Klinge befindet sich die Inschrift, in der es heißt: „Guter Gott, Hatschepsut, geliebt von Amun, dem Ersten in Djeser-Djeseru [dem Tempel in Deir el-Bahari].“

Nach: Geheimnisvolle Königin Hatschepsut. Ägyptische Kunst des 15. Jahrhunderts v. Chr., hrsg. v. Aksamit, Joanna und Wolniak, Izabela, Warschau 1997, S. 125-127 (J. Lipińska).

Basic data

Material/Technique:	Bronze (Material / Metall)
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 11,9 x 1,3 x 0,7 cm; Länge: 10,8 cm (lt. Inv.); Gewicht: 17 g

Events

Created	When	1479-1458 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Deir el-Bahari

Keywords

- Chisel